

Teublitz

Baudenkmäler

- D-3-76-170-6** **Am Seeberg 12.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, flachgedeckter und verputzter Satteldachbau mit eingezogenem, quadratischem Chor, wohl um 1150, westliche Langhauserweiterung 1873, an der südlichen Langhausseite verputzter Turm aus Bruchsteinmauerwerk mit Zwiebelhaube, Gesims- und Pilastergliederung, Turmunterbau 12. Jh., Turmoberbau mit Haube 18. Jh.; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des ersten Weltkriegs, Steinkreuz und Steintafel mit Figurenrelief und Inschrift, nach 1918.
nachqualifiziert
- D-3-76-170-7** **Biethäcker.** Wallfahrtskapelle, sog. Hoferbrünnel-Kapelle, kleiner verputzter Satteldachbau mit Glocken-Dachreiter, eingezogenen Rundbogenfenstern und Ecklisenen, 18. Jh., nach Zerstörung 1826-28 wiederaufgebaut, Dachreiter von 1992; westlich der Straße nach Münchshofen.
nachqualifiziert
- D-3-76-170-3** **Maxhütter Straße 19; Schwedenschanze.** Wallanlage, sog. Schwedenschanze, rechteckige, ca. 1m hohe Umwallung in den Längen 20x15 m, mit diagonal gestellten Vorsprüngen an den Ecken, in Bruchstein gemauerte Eingänge an der mittigen Längsseite, wohl mittelalterlich; auf begrünter Sandsteinkuppe am südl. Ortsrand von Teublitz, zwischen der Bahngleise und Straße nach Maxhütte.
nachqualifiziert
- D-3-76-170-2** **Münchshofener Straße 9; Nähe Münchshofener Straße; Platz der Freiheit 11; Regensburger Straße 57.** Schlossruine, sog. Altes Schloss, dreiseitig erhaltene Außenwände des ehem. dreigeschossigen Schlossgebäudes mit Stichbogenfenstern, aus Bruchsteinmauerwerk, 13. Jh., im Dreißigjährigen Krieg zerstört; im ehem. Schlosspark.
nachqualifiziert
- D-3-76-170-11** **Platz der Freiheit 1.** Historische Ausstattung der modernen Pfarrkirche von 1930, spätgotische Altarfragmente, spätes 15./frühes 16. Jh., Grabplattenreliefs, spätes 16. Jh., beide aus der ehem. Schlosskapelle; barocke Christusfigur und Geißelungsszene; Glocke von 1769.
nachqualifiziert
- D-3-76-170-1** **Regensburger Straße 69; Regensburger Straße 67; Regensburger Straße.** Ehem. Schlossanlage; sog. Neues Schloss, jetzt Altenheim, zweigeschossiger Mansarddachbau mit profiliertem Traufgesims, Putzfassade mit Lisenen- und Gesimgliederung, erbaut für Karl Wilhelm Teufel von Pirkensee, 2. Hälfte 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, drei massive Flügelbauten mit Satteldächern, im Kern 17. Jh., zum Teil verändert; am Hofeingang zwei Torpfeiler, darüber Steinlöwen mit Wappen, 2. Hälfte 18. Jh.; zwei eingemauerte Steintafeln.
nachqualifiziert

- D-3-76-170-8** **Rötlsteinstraße 3; Rötlsteinstraße 3 a.** Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, verputzter Langhausbau mit Satteldach, eingezogenem Polygonalchor und umlaufenden Stützkeilen, Eingangsportal mit gesprengtem Giebel, nordöstlicher Turm mit Zwiebelhelm, Gesims- und Pilastergliederung, wohl 1368, im 17./ 18. Jh. verändert, Presbyterium 19. Jh.; mit Ausstattung; ehem. Friedhofskapelle, ursprünglich wohl Karner, dreiseitig geschlossener und verputzter Satteldachbau mit Glockengiebel, Spitzbogenfenstern und Gruft, spätgotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-76-170-9** **Rötlsteinstraße 3 a.** Ehem. Friedhofskapelle, spätgotisch, mit Gruft, ursprünglich wohl Karner; mit Ausstattung; östlich an der Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-3-76-170-10** **Rötlsteinstraße 19.** Ehem. Zweiseithof, ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger und verputzter Walmdachbau; Stadel, erdgeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit hohem Satteldach; 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-170-4** **Schloßstraße 3; Schloßstraße 5; Schloßstraße 1.** Schloss, Dreiflügelanlage, teils verputzter Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach und geohrten Fensterfaschen, Mittelbau mit Wappen und Uhr- bzw. Treppenturm mit Kuppeldach und Laterne, Seitenflügel mit rundbogigen Einfahrtstoren und Volutengiebeln mit Obelisken, Ende 16. Jh.; Schloßhofmauer, verputztes Bruchsteinmauerwerk mit Eingangspfeilern, Ende 16. Jh.; nordöstlich vorgelagerte Schlosskapelle Hl. Kreuz, dreiseitig geschlossener Walmdachbau mit seitlichem Vorzeichen und geschweiften Fenstern, südlicher Turmanbau mit Glockendach, geohrten Fensterfaschen und Gesimgliederung, um 1772; mit Ausstattung; Ökonomiegebäude, erdgeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, wohl Ende 16. Jh.; Durchfahrtstor, Bruchsteinmauer mit Rundbogentor, wohl Ende 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-170-12** **Uferstraße 28.** Ehem. Schleif- und Polierwerk auf altem Mühlenstandort, zweigeschossiger und überwiegend unverputzter Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, im Südosten firstgedrehter Satteldachanbau in Ziegelbauweise mit Stichbogenfenstern, 1890; mit technischer Ausstattung von 1935; zugehöriges Wohnhaus, lang gestreckter eingeschossiger Satteldachbau mit zwei firstgedrehten, spitzgiebligen Anbauten, überwiegend unverputztes Bruchsteinmauerwerk, im Kern 18. Jh., Umbau 1880.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Teublitz

Bodendenkmäler

- D-3-6738-0001** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0015** Verebnete Grabhügelgruppe mit mindestens 13 Hügeln, Bestattungsort der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0028** Karolingisch-ottonisches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0029** Siedlung und Bestattungsort vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0031** Frühneuzeitliche Schanze "Tillyschanze".
nachqualifiziert
- D-3-6738-0034** Grabhügelfeld mit ehemals mindestens 290 Hügeln, daraus bronzzeitliche und früh- bis hochmittelalterliche Funde.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0040** Mesolithische Freilandstation, neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0042** Ein vorgeschichtlicher Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0043** Bestattungsort und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0044** Bestattungsort und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0045** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0047** Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, mittelalterliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0048** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Spätbronze- und Urnenfelderzeit, Siedlung der Späthallstatt- und Frühlatènezeit mit zwei rechteckigen Grabenwerken (sog. "Herrenhöfe"), Siedlung der karolingisch-ottonischen Zeit.
nachqualifiziert

- D-3-6738-0049** Silexabbaurevier und Schlagplatz der Altsteinzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0050** Historisches Flintabbaugebiet (1794-1808).
nachqualifiziert
- D-3-6738-0065** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0070** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der frühen Bronzezeit, der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Späthallstatt-/Frühlatènezeit und des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0072** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche und mittelalterliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0073** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0074** Steinzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0075** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0076** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0089** Endpaläolithische oder mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0090** Steinzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0093** Mesolithische Freilandstation. Siedlung der Urnenfelderzeit, der Frühlatènezeit und des Hochmittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0094** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0095** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der vorgeschichtlichen Metallzeiten und des Frühmittelalters.
nachqualifiziert

- D-3-6738-0096** Mesolithische Freilandstation, bronzezeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0097** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0099** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Bronzezeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0100** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0108** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche und karolingische Siedlungen.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0117** Endpaläolithische/mesolithische Freilandstation, Siedlung der Hallstatt- oder Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0124** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0125** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Bronzezeit und der Urnenfelderzeit, Siedlung oder Gräber der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0126** Endpaläolithische oder mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0129** Germanische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0157** Archäologische Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Herz Jesu in Teublitz, darunter die untertägigen Spuren der abgebrochenen Schlosskapelle mit zugehörigen Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0158** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des sog. Neuen Schlosses in Teublitz und der zugehörigen historischen Parkanlage, darunter die Spuren von Vorgängerbauten der Schlossanlage sowie untertägige Strukturen der neuzeitlichen Gartenarchitektur.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0159** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burgruine bzw. des sog. Alten Schlosses in Teublitz.
nachqualifiziert

- D-3-6738-0168** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des Schlosses sowie der Kath. Ferialkirche und ehemaligen Schlosskapelle Hl. Kreuz und Hl. Margareta in Münchshofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0169** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0172** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Premberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0174** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Nebenkirche Mariä Heimsuchung in Saltendorf a.d. Naab, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen sowie der aufgelassene historische Ortsfriedhof.
nachqualifiziert
- D-3-6738-0176** Neuzeitliche Wüstung "Weiherhäuser".
nachqualifiziert
- D-3-6738-0213** Ein vorgeschichtlicher Grabhügel.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 46